

SAVE THE DATE

29. September 2022

Einladung zur Fachtagung „Achtung, Fake News! Fachtag zum pädagogischen Umgang mit antisemitischen und rassistischen Falschmeldungen und Verschwörungsideologien“

Liebe Interessierte,

bewusste Falschmeldungen und Verschwörungserzählungen, sogenannte Fake News, sind ein Brandbeschleuniger für Antisemitismus und Rassismus - nicht erst seit der Corona-Pandemie. Nicht zufällig richten sie sich häufig gegen bestimmte gesellschaftliche Gruppen. Sie befeuern Antisemitismus und Rassismus und tragen somit zur gesellschaftlichen Spaltung bei.

Im digitalen Zeitalter sind Fake News leicht zu verbreiten, aber oft schwer zu erkennen. In den Sozialen Medien erfahren sie weite Verbreitung und sind besonders für Jugendliche leicht zugänglich. Im Umgang mit Fake News kommt pädagogischen Fachkräften so eine besondere Rolle zu. Der persönliche Zugang zu ihren Schüler*innen ermöglicht es Lehrkräften und Schulsozialarbeiter*innen, präventiv gegen den Konsum von Fake News vorzugehen und gegenüber Gefahren zu sensibilisieren. Gleichzeitig können sie kulturelle und religiöse Vielfalt als Chance für ein harmonisches Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft nutzen und fördern.

Wir laden Sie herzlich zum Fachtag „Achtung, Fake News! Fachtag zum pädagogischen Umgang mit antisemitischen und rassistischen Falschmeldungen und Verschwörungsideologien“ ein, der am **29.09.2022, 13:00 – 17:00 Uhr** stattfindet.

Ziel des Fachtages ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie mit Fake News innerhalb der Schulgemeinde umgegangen werden kann. Das Programm setzt sich aus einem Impulsvortrag, zwei Workshops, die zur Auswahl stehen, sowie einer Diskussionsrunde zum gemeinsamen Austausch im Anschluss an die Workshops zusammen.

Alia Pagin arbeitet seit fast 20 Jahren als freie Medienpädagogin und wird die Themen Fake News und Verschwörungsideologien in einem Impulsvortrag aufgreifen: wie hängen diese Themen zusammen, warum geht es auch immer um Formen von Diskriminierung und wie können wir Medienkompetenz in Bezug darauf schulen? Wieso betrifft das nicht nur digitale Medien und welche Handlungsoptionen gibt es, um diese Themen im Bildungsbereich aufzugreifen?

Fabian Jellonnek ist Referent bei Achtsegl und wird einen methodischen Workshop zum Thema geben: wie können wir antisemitische und rassistische Falschmeldungen und Verschwörungsideologien erkennen und wie können pädagogische Fachkräfte damit umgehen?

Das vollständige Programm wird in Kürze bekanntgegeben.

Der Fachtag findet im Rahmen des Projekts *Frankfurter Schulen schauen hin!* der Bildungsstätte Anne Frank in Kooperation mit der Gesellschaft für Kultur und Bildung gGmbH (KUBI) statt. Weitere Infos zum Projekt finden Sie auf unserer Website (<https://www.bs-anne-frank.de/ueber-uns/projekte/frankfurter-schulen-schauen-hin>).

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Pädagog*innen in der Schule, insbesondere Schulsozialarbeiter*innen, Fachkräfte der Jugendhilfe in der Schule und UBUS-Kräfte. Alle weiteren Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden wir bald veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dem Fachtag!

Mit freundlichen Grüßen

KUBI gGmbH & Bildungsstätte Anne Frank